

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung der LG West am 27. April 2013 in Krefeld, Gaststätte Hülser Bergschänke

Anwesende:

- zum Zeitpunkt der Wahlen des 1. Vorsitzenden 112 stimmberechtigte Mitglieder
- ab dem Zeitpunkt der Wahlen der 2. Vorsitzenden 113 stimmberechtigte Mitglieder.

TOP 1 – Begrüßung

Christian Goertz eröffnet um 11.20 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Das Protokoll wird von Ulrike Goertz geführt.

TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung

Gegen die in der CZ 12/2012 veröffentlichte Tagesordnung bestehen keine Einwände; sie wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls der letzten MV 2012

Das in der CZ 06/2012 veröffentlichte Protokoll der MV vom 28.04.2012 wird von den Anwesenden einstimmig ohne Einwände genehmigt.

TOP 4 – Bericht des 1. Vorsitzenden

Folgende Veranstaltungen und Prüfungen fanden im vergangenen Jahr in der LG West statt: 8 APD/R, 15 BHP, 13 FW, 25 WT und 7 Workingtests sowie die NCT, die von der BZG Gelsenkirchen ausgerichtet wurde, 13 JP/R, 10 BLP/R, 3 RGP, 2 HP/R und 1 Neuzüchterseminar. Der Vorstand der LG West dankt allen Reviergebern und Sonderleitern.

Vom 29.01. bis 03.02.2013 fand in Dortmund die Jagd- und Hund-Messe statt. Der wieder positiven Resonanz nach wurde der DRC durch den Stand und dessen Betreuung gut vertreten und es wurden zahlreiche und interessante Gespräche geführt.

TOP 5 – Bericht weiterer Vorstandsmitglieder

Dietmar Romeike erklärt, dass kein Bericht abzugeben sei. Bedingt durch einen akuten Krankheitsfall kann Reggi Duda der heutigen Versammlung nicht beiwohnen. Der Vorstand sendet die besten Genesungswünsche.

TOP 6 – Bericht des Kassenwartes

Christian Goertz verliest der Versammlung eine persönliche Mitteilung des Kassenwartes Heinz Beumeler: „ Ich befinde mich zum Zeitpunkt der heutigen Mitgliederversammlung der Landesgruppe

West am 27. April 2013 aus züchterischen und nicht aufschiebbaren Gründen in Dänemark. Ich stehe für das Amt des Schatzmeisters der LG West für eine weitere Wahlperiode nicht zur Verfügung.“

Der Kassenbericht wird den Mitgliedern zur Verfügung gestellt und Christian Goertz erläutert kurz die einzelnen Positionen. Der Anfangsbestand am 01.01.2012 beläuft sich auf 26.633,32 Euro und der Endbestand am 31.12.2012 auf 20.389,37 Euro, so dass ein Minus von 6.243,95 Euro erwirtschaftet wurde. Hervorzuheben ist, dass die Landesgruppe keinerlei Einnahmen durch Ausbildung erzielt und jährlich die jagdlichen Prüfungen finanziell tragen muss.

Es wird nach dem Grund für die Kosten in Höhe von 530,35 Euro für die Pachtvertragsbeendigung für das Gelände in Grevenbroich-Neurath gefragt. Christian Goertz erläutert, dass die LG keine Rechtsaufsicht führt und der Vorgang von dem Anwalt des DRC e.V. begleitet wurde. Hier wurde ein Vergleich erzielt.

TOP 7 – Bericht der Kassenprüfer

Karl-Josef Dammer berichtet, dass die Kasse für den Zeitraum 01.01. - 31.12.2012 geprüft wurde. Es wird bestätigt, dass die Kasse absolut perfekt und vollständig geführt wurde. Die Kontostände konnten nachgewiesen werden.

Karl-Josef Dammer führt an, dass Heinz Beumeler ein Excel-basiertes Tool entwickelt hat, das korrekt und einfach zu bedienen sei. Dieses Tool könne auch DRC übergreifend interessant für die Kassenwarte sein.

TOP 8 – Entlastung des Kassenwartes

Karl-Josef Dammer beantragt die Entlastung des Kassenwartes. Die Entlastung durch die MV erfolgt einstimmig.

TOP 9 – Entlastung des Vorstandes

Karl-Josef Dammer beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung durch die MV erfolgt einstimmig.

TOP 10 – Wahlen

Zunächst bittet Christian Goertz die Mitgliederversammlung um Vorschläge für einen Wahlleiter. Es werden Uwe Görlas und Karl-Josef Dammer vorgeschlagen. Karl-Josef Dammer verzichtet auf die Wahlleitung, weil Uwe Görlas zur Verfügung stünde. Uwe Görlas wird einstimmig von der MV gewählt und Christian Goertz übergibt die Versammlungsleitung an Uwe Görlas.

Vor dem Wahlgang für das Amt des 1. Vorsitzenden beantragt Uwe Görlas die geheime Abstimmung. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Auf Grund der unerwartet hohen Beteiligung nimmt das Ausfüllen der Anwesenheitsliste sowie die Überprüfung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder mehr Zeit in Anspruch als geplant. Zahlreiche Mitglieder sind noch nicht in der Mitgliederliste verzeichnet, so dass die Überprüfung der Mitgliederausweise notwendig ist. Uwe Görlas nutzt die Pause, um der Mitgliederversammlung noch einmal die Bedeutung des Landesgruppenvorstandes innerhalb des DRC e.V. zu verdeutlichen. Insbesondere der 1. Vorsitzende ist bei den erweiterten Vorstandssitzungen stimmberechtigt und

entscheidet mit über die Änderung von Prüfungsordnungen und die Geschicke des Vereins. Hierbei sollte Objektivität und Sachkunde im Vordergrund stehen. Neben der Arbeit „nach oben“ existiere zusätzlich eine Arbeit „nach unten“, nämlich die Zusammenarbeit und Koordination mit den Bezirksgruppen, in denen das eigentliche Vereinsleben stattfindet. Beide Richtungen sind oftmals schwer einzuschätzen und entsprechende Entscheidungen bieten oft Angriffsfläche gegen einen Landesgruppenvorstand.

Aus der Mitgliederversammlung wird die Frage gestellt, warum der alte Landesgruppenvorstand insgesamt nicht mehr zur Verfügung stehe. Dietmar Romeike erklärt, dass er seinerzeit die Unterstützung für ein Jahr zugesagt habe, und dass dieses jetzt abgelaufen sei. Christian Goertz bezieht sich auf die Vorworte von Uwe Görlas und äußert sein Bedauern über die Arbeit „nach unten“ während und nach der Mitgliederversammlung 2012. Er könne bis heute die Emotionalität dieser Versammlung nicht nachvollziehen, insbesondere weil die Trainingsgruppe das Trainings- und Prüfungsangebot in der Region nahezu verdoppelt habe und zusätzlich die Landesgruppe den Satzungsauftrag habe, die Bildung von Bezirksgruppen zu unterstützen. Bezüglich der Arbeit „nach oben“ stellt Christian Goertz fest, dass er zahlreiche Entscheidungen nicht mehr mittragen könne, der erweiterte Vorstand aber ein Gremium sei, dessen Mitglieder zu gefassten Beschlüssen stehen sollten.

Für das Amt des 1. Vorsitzenden wird Klaus Böttner vorgeschlagen. Klaus Böttner steht für das Amt zur Verfügung und stellt sich vor. Aus der Mitgliederversammlung wird die Frage gestellt, wie seine Einstellung zur Trainingsgruppe Neuss sei. Klaus Böttner stellt fest, dass die Trainingsgruppe sehr aktiv sei und sowohl das Prüfungs- als auch das Ausbildungsangebot für die Mitglieder in der Region erheblich gesteigert habe. Deshalb sehe er überhaupt keinen Grund, die Aktivitäten der Trainingsgruppe einzuschränken oder gar einzustellen. Sicherlich sind aber zwischen der BZG und der Trainingsgruppe Gespräche zu führen, um wieder Ruhe und Harmonie in die Arbeit zu bekommen. Von 111 abgegebenen Stimmen wird Klaus Böttner bei zwei Enthaltungen einstimmig gewählt. Klaus Böttner nimmt die Wahl an und Uwe Görlas übergibt die Versammlungsleitung an Klaus Böttner.

Für das Amt des 2. Vorsitzenden werden Nicole von Spee, Georg Isphording und Roger Karen vorgeschlagen. Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung der Kandidatin Nicole von Spee zieht Georg Isphording seine Kandidatur zurück. Im Anschluss stellt sich Roger Karen kurz der Versammlung vor. Die Mitgliederversammlung beschließt auch für diesen Wahlgang geheime Abstimmung. Zum Zeitpunkt der Abstimmung wohnt ein weiteres Mitglied der Versammlung bei. Bei drei Enthaltungen entfallen 67 Stimmen auf Nicole von Spee und 42 auf Roger Karen. Nicole von Spee nimmt die Wahl an.

Für das Amt der Schriftführerin wird Kristina Trahms vorgeschlagen. Kristina Trahms würde die Wahl annehmen. Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung stimmen bei 7 Enthaltungen 106 Mitglieder für Kristina Trahms. Damit ist Kristina Trahms zur Schriftführerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Für das Amt der Kassenwartin wird Brigitte Dersch vorgeschlagen. Brigitte Dersch würde die Wahl annehmen. Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung stimmen bei 8 Enthaltungen 105 Mitglieder für Brigitte Dersch. Damit ist Brigitte Dersch zur Kassenwartin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 11 – Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 12 – Verschiedenes

Klaus Böttner dankt noch einmal der Mitgliederversammlung für das entgegengebrachte Vertrauen und betont, die Kommunikation zwischen der Landes- und den Bezirksgruppen in den Mittelpunkt seiner Arbeit zu stellen.

Die Mitgliederversammlung bedankt sich beim alten Vorstand für seine langjährige Tätigkeit und betont, dass man sich gut vertreten gefühlt habe.

Christian Goertz gratuliert dem neuen Vorstand persönlich und wünscht ein glückliches Händchen und dem Verein eine konstruktive Zusammenarbeit mit einer positiven Weiterentwicklung.

TOP 13 – Verabschiedung

Klaus Böttner bedankt sich bei den Mitgliedern für das zahlreiche Erscheinen und wünscht eine gute Heimfahrt. Er schließt die Sitzung um 13.30 Uhr.